



© Porsche

Mit Vollgas über die Rennstrecke: Den 911-Prototypen wird bei den aktuell laufenden Tests alles abverlangt.

Endspurt für den 911er

Wenige Monate vor seinem Marktdebüt sind Prototypen der achten Porsche 911-Generation weltweit im Testeinsatz.

STUTTGART. Die achte Generation des Sportwagen-Klassikers Porsche 911 kommt Anfang 2019 auf den Markt und absolviert aktuell ihre letzten Praxistests. Dabei legen die Prototypen rund um den Globus Testfahrten in unterschiedlichen Klimazonen und auf unterschiedlichem Terrain zurück.

„Der 911 zeichnet sich neben seiner hervorragenden Performance schon immer auch durch seine Alltagstauglichkeit aus“, erklärt Andreas Pröbstle, Projektleiter Gesamtfahrzeug 911. „Deswegen testen wir das Fahrzeug auch unter allen Bedingungen, damit alles einwandfrei funktioniert.“

Im Fokus der Erprobungen stehen die Kernkompetenzen wie Fahrwerk und Motor mit der nochmals vergrößerten Spreizung zwischen Performance und Alltagstauglichkeit. Dazu kommen Funktionstests und Belastungsproben des komplett neuen Bedienkonzepts samt Instrumenten und Displays. (red)



| first pitch goes digital

Europäisches Herzstück für Hybridmodelle

Fertigungslinie eröffnet: Toyota produziert Hybridgetriebe nun auch in Polen.

WALBRZYCH. Aus Europa, für Europa: Toyota produziert ab sofort Hybridgetriebe auch in Polen. Bei Toyota Motor Manufacturing Poland (TMMP) in Walbrzych (Waldenburg) wurde jetzt eine Fertigungslinie für die 4. Getriebe-Generation eröffnet. Die Getriebe werden vor allem im neuen Toyota Corolla Hybrid sowie im Toyota C-HR Hybrid zum Einsatz kommen.

Mit dem Produktionsbeginn startet die erste Phase zur Einführung der fortschrittlichen Hybridtechnologie und der Toyota New Global Architecture (TNGA) in polnischen Werken. In Verbindung mit weiteren Investitionen werden etwa 600 neue Arbeitsplätze geschaffen; kumuliert, hat Toyota mehr als eine Mrd. € in das Land investiert. (red)



© Toyota

SKODA

Kapazitäten sind ausgelastet

MLADÁ BOLESLAV. Skoda braucht sich aktuell nicht über leere Auftragsbücher beschweren – die Nachfrage übertrifft die Kapazität in den Werken derzeit deutlich. „Unser Vertrieb meldet einen Mehrbedarf von 200.000 Einheiten für 2019“, so Vorstandschef Bernhard Maier. Um der Nachfrage gerecht zu werden, plant Skoda nun eine neue Fertigungsstätte in Südosteuropa. Übergangsweise könnte man auch auf freie Kapazitäten in VW-Werken in Deutschland zurückgreifen; Potenzial gebe es etwa im Werk Emden. (red)

HERTZ RIDE

Expansion nach Italien geplant



© Hertz Ride

MAILAND. Die von Hertz Portugal betriebene Motorradvermietung Hertz Ride expandiert nach Italien. Der Markteintritt wird auf der internationalen Zweiradmesse EICMA beworben, die vom 6. bis 11. November in Mailand stattfindet. Die Aktivitäten in Italien beginnen unter anderem mit einer Motorradtour für zwölf Teilnehmer von Rom nach Mailand. Während der Messe sollen die Planungen für weitere Märkte bekannt gegeben werden. (red)